

Übungsblatt Ana 3

Computational and Data Science BSc
HS 2023

Lösungen

Mathematik 1

1. Aussagen über Folgen

Welche der folgenden Aussagen sind wahr und welche falsch?	wahr	falsch
a) Jede <i>Folge</i> ist eine <i>Funktion</i> mit ganzzahligen <i>Argumenten</i> .	●	○
b) Eine <i>Funktion</i> des Typs $a : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ beschreibt eine <i>Folge</i> von <i>natürlichen Zahlen</i> .	●	○
c) Jede <i>Folge</i> hat unendlich viele, voneinander verschiedene <i>Funktionswerte</i> .	○	●
d) Jede <i>reelle Zahlenfolge</i> ist entweder eine <i>arithmetische</i> oder <i>geometrische Folge</i> .	○	●

2. Untersuchung einer einfachen Folge

Betrachten Sie die *Folge*, welche definiert ist durch

$$a_n := \frac{2n}{n+1} \quad \text{für alle } n \in \mathbb{N}. \quad (1)$$

- a) Wir berechnen einige *Folgeglieder* der *Folge* a_n und stellen die Ergebnisse in einer Tabelle zusammen.

n	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a_n	0	1	$\frac{4}{3}$	$\frac{3}{2}$	$\frac{8}{5}$	$\frac{5}{3}$	$\frac{12}{7}$	$\frac{7}{4}$	$\frac{16}{9}$	$\frac{9}{5}$	$\frac{20}{11}$	$\frac{11}{6}$	$\frac{24}{13}$	$\frac{13}{7}$	$\frac{28}{15}$	$\frac{15}{8}$

(2)

- b) Aufgrund unserer Ergebnisse aus Teilaufgabe a) vermuten wir, dass die *Folge* a_n nach unten beschränkt ist durch die untere Schranke $a_U := 0$. Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt offensichtlich

$$2n \geq n \geq 0 \quad \text{und} \quad n+1 > n \geq 0. \quad (3)$$

Da gemäss (3) sowohl Zähler als auch Nenner in (1) positiv sind, muss gelten

$$\underline{\underline{a_n}} = \frac{2n}{n+1} \geq \underline{\underline{0}} = a_U. \quad (4)$$

- c) Aufgrund unserer Ergebnisse aus Teilaufgabe a) vermuten wir, dass die Folge a_n nach oben beschränkt ist durch die obere Schranke $a_O := 2$. Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt offensichtlich

$$\underline{\underline{a_n}} = \frac{2n}{n+1} \leq \frac{2n+2}{n+1} = \frac{2(n+1)}{n+1} = \underline{\underline{2}} = a_O. \quad (5)$$

- d) Durch gleichnamig machen und Subtrahieren der Brüche erhalten wir die Abschätzung

$$\begin{aligned} \underline{\underline{a_{n+1} - a_n}} &= \frac{2(n+1)}{(n+1)+1} - \frac{2n}{n+1} = \frac{2n+2}{n+2} - \frac{2n}{n+1} = \frac{(2n+2)(n+1) - 2n(n+2)}{(n+2)(n+1)} \\ &= \frac{2n^2 + 2n + 2n + 2 - 2n^2 - 4n}{(n+2)(n+1)} = \frac{2}{(n+2)(n+1)} \geq \underline{\underline{0}}. \end{aligned} \quad (6)$$

- e) Durch Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors n und Kürzen in (1) finden wir den Grenzwert

$$a_n = \frac{2n}{n+1} = \frac{n \cdot 2}{n \cdot \left(\frac{n}{n} + \frac{1}{n}\right)} = \frac{2}{\frac{n}{n} + \frac{1}{n}} = \frac{2}{1 + \frac{1}{n}} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{2}{1+0} = 2. \quad (7)$$

Die Folge a_n konvergiert demnach gegen den Grenzwert $\underline{\underline{a = 2}}$.

- f) Wir berechnen die Folge D_n der Abweichungen (Betrag der Differenz) der Folge a_n zum Grenzwert $a = 2$ aus Teilaufgabe e). Durch gleichnamig machen und Subtrahieren der Brüche erhalten wir die Abschätzung

$$\begin{aligned} \underline{\underline{D_n}} &= |a - a_n| = \left| 2 - \frac{2n}{n+1} \right| = \left| \frac{2(n+1) - 2n}{n+1} \right| = \left| \frac{2n+2 - 2n}{n+1} \right| = \left| \frac{2}{n+1} \right| \\ &= \frac{2}{n+1} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0. \end{aligned} \quad (8)$$

Die Folge D_n konvergiert erwartungsgemäß gegen den Grenzwert $\underline{\underline{D = 0}}$.

- g) Wir suchen ein $N \in \mathbb{N}$, so dass für alle $n \geq N$ das Folgeglied a_n nicht weiter vom Grenzwert $a = 2$ aus Teilaufgabe e) entfernt ist als die Vorgabe $\varepsilon = 1/1'000'000$. Dazu betrachten wir den Ausdruck für die Abweichung aus Teilaufgabe f). Gemäß (8) muss gelten

$$D_N = |a - a_N| \leq \varepsilon \quad (9)$$

$$\Leftrightarrow \frac{2}{N+1} \leq \frac{1}{1'000'000} \quad \left| \frac{1}{(\dots)} \right. \quad (10)$$

$$\Leftrightarrow \frac{N+1}{2} \geq 1'000'000 \quad \left| \cdot 2 \right. \quad (11)$$

$$\Leftrightarrow N+1 \geq 2'000'000 \quad \left| -1 \right. \quad (12)$$

Daraus erhalten wir die Bedingung

$$N \geq 2'000'000 - 1 = 1'999'999. \quad (13)$$

Das kleinste $N \in \mathbb{N}$, welches diese Bedingung erfüllt ist offensichtlich $\underline{\underline{N = 1'999'999}}$.

3. Aussagen über Monotonie und Beschränktheit von Folgen

Welche der folgenden Aussagen sind wahr und welche falsch?	wahr	falsch
a) Jede reelle Zahlenfolge ist entweder monoton steigend oder monoton fallend.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
b) Konstante, reelle Zahlenfolgen sind monoton steigend.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Eine streng monoton steigende, reelle Zahlenfolge ist niemals beschränkt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
d) Jede monoton fallende, reelle Zahlenfolge ist nach oben beschränkt.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
e) Eine reelle Zahlenfolge kann niemals gleichzeitig monoton steigend und monoton fallend sein.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
f) Ist eine reelle Zahlenfolge a_n monoton steigend und beschränkt, dann ist die Folge $b_n := n \cdot a_n$ monoton steigend und unbeschränkt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

4. Eigenschaften von Folgen

Wir untersuchen, für welche der folgenden Kombinationen von Eigenschaften es eine reelle Zahlenfolge gibt, welche alle Anforderungen erfüllt. Falls möglich, geben wir ein Beispiel an.

- a) Die Folge

$$\underline{\underline{a_n := \frac{1}{n} \text{ für } n \in \mathbb{N}^+}} \quad (14)$$

ist streng monoton fallend und nach unten beschränkt durch die Schranke 0.

- b) Die Folge

$$\underline{\underline{a_n := (-1)^n \text{ für } n \in \mathbb{N}}} \quad (15)$$

springt ständig zwischen den Werten -1 und 1 hin und her. Sie ist damit nach unten beschränkt durch die Schranke -1 , nach oben beschränkt durch die Schranke 1 und divergent.

- c) Ist eine Folge streng monoton steigend, dann gilt $a_n \geq a_0$ für alle $n \in \mathbb{N}$ bzw. $a_n \geq a_1$ für alle $n \in \mathbb{N}^+$. Die Folge ist somit nach unten beschränkt durch das nullte bzw. erste Folgeglied als untere Schranke. Es kann daher keine Folge geben, welche sowohl monoton steigend als auch nach unten unbeschränkt ist.

- d) Die Folge

$$\underline{\underline{a_n := -\frac{1}{n} \text{ für } n \in \mathbb{N}^+}} \quad (16)$$

ist monoton steigend, nach oben beschränkt durch die Schranke 0, konvergent gegen den Grenzwert 0 und injektiv.

- e) Die Folge

$$\underline{\underline{a_n := 0 \text{ für } n \in \mathbb{N}}} \quad (17)$$

bleibt konstant beim Wert 0. Sie ist somit monoton fallend und konvergent mit Grenzwert 0.

- f)** Jede *monotone* und *beschränkte Folge* ist gemäss Theorie *konvergent*. Es kann daher keine *Folge* geben, welche sowohl *monoton steigend* und *beschränkt* als auch *divergent* ist.

5. Aussagen über die Konvergenz von Folgen

Welche der folgenden Aussagen sind wahr und welche falsch?	wahr	falsch
a) Jede <i>konvergente, reelle Zahlenfolge</i> ist <i>nach unten beschränkt</i> .	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Jede <i>konvergente, monotone, reelle Zahlenfolge</i> ist <i>streng monoton</i> .	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
c) Die <i>Folge</i> $a_n := n - n^3$ <i>konvergiert</i> gegen $-\infty$.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
d) Ist eine <i>reelle Zahlenfolge</i> <i>streng monoton</i> und <i>beschränkt</i> , dann ist sie <i>konvergent</i> .	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
e) Gilt für alle <i>Folgeglieder</i> a_n einer <i>reellen Zahlenfolge</i> dass $0 < a_n < \frac{1}{n}$, dann <i>konvergiert</i> a_n gegen Null.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Konvergenzverhalten und Grenzwerte

Wir bestimmen in jeder Teilaufgabe, ob die gegebene *Folge* *divergiert* oder *konvergiert* und berechnen in letzterem Fall den *Grenzwert*.

- a)** Wir betrachten die *Folge*

$$a_n := \frac{3}{n+2}. \quad (18)$$

Wir zeigen zwei Varianten, um das Verhalten der *Folge* zu untersuchen.

Variante 1: Durch Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors n und Kürzen erhalten wir

$$a_n = \frac{3}{n+2} = \frac{n \cdot \frac{3}{n}}{n \cdot \left(\frac{n}{n} + \frac{2}{n}\right)} = \frac{\frac{3}{n}}{1 + \frac{2}{n}} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{0}{1+0} = 0. \quad (19)$$

Variante 2: Offensichtlich gilt

$$0 \leq a_n \quad (20)$$

und durch *Abschätzen nach oben* erhalten wir für alle $n \geq 1$, dass

$$a_n = \frac{3}{n+2} \leq \frac{3}{n} = 3 \cdot \frac{1}{n} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 3 \cdot 0 = 0. \quad (21)$$

Die *Folge* *konvergiert* demnach gegen den *Grenzwert* $\underline{\underline{a}} = 0$.

- b)** Durch *Abschätzen nach unten* erhalten wir

$$a_n := \frac{n+2}{3} \geq \frac{n}{3} = \frac{1}{3} \cdot n \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \infty. \quad (22)$$

Die *Folge* ist offenbar *nach oben unbeschränkt* und somit *divergent*.

c) Durch Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors n und Kürzen erhalten wir

$$a_n := \frac{n+2}{3n} = \frac{n \cdot \left(\frac{n}{n} + \frac{2}{n}\right)}{n \cdot 3} = \frac{1 + \frac{2}{n}}{3} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{1+0}{3} = \frac{1}{3}. \quad (23)$$

Die Folge konvergiert demnach gegen den Grenzwert $\underline{\underline{a=1/3}}$.

d) Durch Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors n und Kürzen erhalten wir

$$a_n := \frac{3n}{n+2} = \frac{n \cdot 3}{n \cdot \left(\frac{n}{n} + \frac{2}{n}\right)} = \frac{3}{1 + \frac{2}{n}} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{3}{1+0} = \frac{3}{1} = 3. \quad (24)$$

Die Folge konvergiert demnach gegen den Grenzwert $\underline{\underline{a=3}}$.

e) Durch Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors n und Kürzen erhalten wir

$$a_n := \frac{3n}{6n+2} = \frac{n \cdot 3}{n \cdot \left(\frac{6n}{n} + \frac{2}{n}\right)} = \frac{3}{6 + \frac{2}{n}} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{3}{6+0} = \frac{3}{6} = \frac{1}{2}. \quad (25)$$

Die Folge konvergiert demnach gegen den Grenzwert $\underline{\underline{a=1/2}}$.

f) Durch Faktorisieren und Kürzen sowie anschliessendem Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors n und Kürzen erhalten wir

$$\begin{aligned} a_n &:= \frac{4-n^2}{(2+n)^2} = \frac{(2-n) \cdot (2+n)}{(2+n) \cdot (2+n)} = \frac{2-n}{2+n} = \frac{n \cdot \left(\frac{2}{n} - \frac{n}{n}\right)}{n \cdot \left(\frac{2}{n} + \frac{n}{n}\right)} = \frac{\frac{2}{n}-1}{\frac{2}{n}+1} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{0-1}{0+1} \\ &= \frac{-1}{1} = -1. \end{aligned} \quad (26)$$

Die Folge konvergiert demnach gegen den Grenzwert $\underline{\underline{a=-1}}$.

g) Durch Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors n^2 und Kürzen erhalten wir

$$\begin{aligned} a_n &:= \frac{2n-5-4n^2}{3-8n^2-10n} = \frac{n^2 \cdot \left(\frac{2n}{n^2} - \frac{5}{n^2} - \frac{4n^2}{n^2}\right)}{n^2 \cdot \left(\frac{3}{n^2} - \frac{8n^2}{n^2} - \frac{10n}{n^2}\right)} = \frac{\frac{2}{n} - \frac{5}{n^2} - 4}{\frac{3}{n^2} - 8 - \frac{10}{n}} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{0-0-4}{0-8-0} \\ &= \frac{-4}{-8} = \frac{1}{2}. \end{aligned} \quad (27)$$

Die Folge konvergiert demnach gegen den Grenzwert $\underline{\underline{a=1/2}}$.

h) Durch Ausmultiplizieren des Nenners sowie anschliessendem Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors n^2 und Kürzen erhalten wir

$$\begin{aligned} a_n &:= \frac{3n^2+5n+1}{(n-1)^2} = \frac{3n^2+5n+1}{n^2-2n+1} = \frac{n^2 \cdot \left(\frac{3n^2}{n^2} + \frac{5n}{n^2} + \frac{1}{n^2}\right)}{n^2 \cdot \left(\frac{n^2}{n^2} - \frac{2n}{n^2} + \frac{1}{n^2}\right)} = \frac{3 + \frac{5}{n} + \frac{1}{n^2}}{1 - \frac{2}{n} + \frac{1}{n^2}} \\ &\xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{3+0+0}{1-0+0} = \frac{3}{1} = 3. \end{aligned} \quad (28)$$

Die Folge konvergiert demnach gegen den Grenzwert $\underline{\underline{a=3}}$.

i) Durch Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors n^4 und Kürzen erhalten wir

$$\begin{aligned} a_n &:= \frac{10^{12} - 5n^2 + 6n^3 + 10^{10}n}{5 - 7n^4 - 5n^2} = \frac{n^4 \cdot \left(\frac{10^{12}}{n^4} - \frac{5n^2}{n^4} + \frac{6n^3}{n^4} + \frac{10^{10}n}{n^4} \right)}{n^4 \cdot \left(\frac{5}{n^4} - \frac{7n^4}{n^4} - \frac{5n^2}{n^4} \right)} \\ &= \frac{\frac{10^{12}}{n^4} - \frac{5}{n^2} + \frac{6}{n} + \frac{10^{10}}{n^3}}{\frac{5}{n^4} - 7 - \frac{5}{n^2}} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{0 - 0 + 0 + 0}{0 - 7 - 0} = 0. \end{aligned} \quad (29)$$

Die Folge konvergiert demnach gegen den Grenzwert $\underline{\underline{a}} = 0$.

j) Durch Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors 3^n und Kürzen erhalten wir

$$\begin{aligned} a_n &:= \frac{2^n + 3}{3^n + 2} - 1 = \frac{3^n \cdot \left(\frac{2^n}{3^n} + \frac{3}{3^n} \right)}{3^n \cdot \left(\frac{3^n}{3^n} + \frac{2}{3^n} \right)} - 1 = \frac{\left(\frac{2}{3} \right)^n + \frac{3}{3^n}}{1 + \frac{2}{3^n}} - 1 \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{0 + 0}{1 + 0} - 1 \\ &= 0 - 1 = -1. \end{aligned} \quad (30)$$

Die Folge konvergiert demnach gegen den Grenzwert $\underline{\underline{a}} = -1$.

k) Durch Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors 3^n und Kürzen erhalten wir

$$\begin{aligned} a_n &:= \frac{3 + n^{100} + 2^n}{n^2 - 3^n - 2} + 4 = \frac{3^n \cdot \left(\frac{3}{3^n} + \frac{n^{100}}{3^n} + \frac{2^n}{3^n} \right)}{3^n \cdot \left(\frac{n^2}{3^n} - \frac{3^n}{3^n} - \frac{2}{3^n} \right)} + 4 = \frac{\frac{3}{3^n} + \frac{n^{100}}{3^n} + \left(\frac{2}{3} \right)^n}{\frac{n^2}{3^n} - 1 - \frac{2}{3^n}} + 4 \\ &\xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{0 + 0 + 0}{0 - 1 - 0} + 4 = 0 + 4 = 4. \end{aligned} \quad (31)$$

Die Folge konvergiert demnach gegen den Grenzwert $\underline{\underline{a}} = 4$.

l) Durch Ausklammern in Zähler und Nenner eines Faktors n^3 und Kürzen erhalten wir

$$\begin{aligned} a_n &:= \frac{2 + \frac{6n^6}{2+3n^3} - 7n^3}{n + (1+n)^3} = \frac{2 + \frac{n^3 \cdot \frac{6n^6}{n^3}}{n^3 \cdot \left(\frac{2}{n^3} + \frac{3n^3}{n^3} \right)} - 7n^3}{n + 1 + 3n + 3n^2 + n^3} = \frac{2 + \frac{6n^3}{\frac{2}{n^3} + 3} - 7n^3}{1 + 4n + 3n^2 + n^3} \\ &= \frac{n^3 \cdot \left(\frac{2}{n^3} + \frac{6n^3}{n^3 \left(\frac{2}{n^3} + 3 \right)} - \frac{7n^3}{n^3} \right)}{n^3 \cdot \left(\frac{1}{n^3} + \frac{4n}{n^3} + \frac{3n^2}{n^3} + \frac{n^3}{n^3} \right)} = \frac{\frac{2}{n^3} + \frac{6}{\frac{2}{n^3} + 3} - 7}{\frac{1}{n^3} + \frac{4}{n^2} + \frac{3}{n} + 1} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{0 + \frac{6}{0+3} - 7}{0 + 0 + 0 + 1} \\ &= \frac{2 - 7}{1} = -5. \end{aligned} \quad (32)$$

Die Folge konvergiert demnach gegen den Grenzwert $\underline{\underline{a}} = -5$.

7. Grenzwerte berechnen mit Python/Sympy

Wir berechnen die *Grenzwerte* aus Aufgabe 6 mit Python/Sympy. Dazu implementieren wir den folgenden Code, den wir für jede Teilaufgabe modifizieren.

```
# Python initialisieren:  
import IPython.display as dp;  
import sympy as sp;  
# Python konfigurieren:  
sp.init_printing();  
a,n=sp.symbols('a,n');  
# Parameter:  
a_n=...;  
# Berechnungen:  
a=sp.limit_seq(a_n,n);  
# Ausgabe:  
dp.display(a_n);  
dp.display(a);
```

- a) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=3/(n+2);
```

Gemäss Ausgabe *konvergiert* die *Folge* gegen den *Grenzwert* $\underline{a = 0}$.

- b) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=(n+2)/3;
```

Gemäss Ausgabe *divergiert* die *Folge*.

- c) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=(n+2)/(3*n);
```

Gemäss Ausgabe *konvergiert* die *Folge* gegen den *Grenzwert* $\underline{\underline{a = \frac{1}{3}}}$.

- d) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=3*n/(n+2);
```

Gemäss Ausgabe *konvergiert* die *Folge* gegen den *Grenzwert* $\underline{a = 3}$.

- e) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=3*n/(6*n+2);
```

Gemäss Ausgabe *konvergiert* die *Folge* gegen den *Grenzwert* $\underline{\underline{a = \frac{1}{2}}}$.

- f) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=(4-n**2)/(2+n)**2;
```

Gemäss Ausgabe konvergiert die Folge gegen den Grenzwert $a = \underline{\underline{-1}}$.

g) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=(2*n-5-4*n**2)/(3-8*n**2-10*n);
```

Gemäss Ausgabe konvergiert die Folge gegen den Grenzwert $a = \underline{\frac{1}{2}}$.

h) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=(3*n**2+5*n+1)/(n-1)**2;
```

Gemäss Ausgabe konvergiert die Folge gegen den Grenzwert $a = \underline{3}$.

i) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=(10**12-5*n**2+6*n**3+10**10*n)/(5-7*n**4-5*n**2);
```

Gemäss Ausgabe konvergiert die Folge gegen den Grenzwert $a = \underline{0}$.

j) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=(2**n+3)/(3**n+2)-1;
```

Gemäss Ausgabe konvergiert die Folge gegen den Grenzwert $a = \underline{\underline{-1}}$.

k) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=(3+n**100+2**n)/(n**2-3**n-2)+4;
```

Gemäss Ausgabe konvergiert die Folge gegen den Grenzwert $a = \underline{4}$.

l) Wir modifizieren den Code.

```
# Parameter:  
a_n=(2+6*n**6/(2+3*n**3)-7*n**3)/(n+(1+n)**3);
```

Gemäss Ausgabe konvergiert die Folge gegen den Grenzwert $a = \underline{\underline{-5}}$.

8. Aussagen über eine explizit definierte Folge

Wir betrachten die Folge, welche definiert ist durch

$$a_n := \frac{7n^{123} + 123n^7 + 18n^{73} + 73n^{18} + 789\sqrt{n} + 45}{\sqrt[3]{n} + 9n^{23} + 23n^9 + 18n^{73} + 73n^{18} + 7n^{123} + 123n^7 + 54} \quad \text{für } n \in \mathbb{N}. \quad (33)$$

Welche der folgenden Aussagen sind wahr und welche falsch?	wahr	falsch
a) Es gilt $a_0 = 0$.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
b) Die Folge a_n ist eine arithmetische Folge.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
c) Die Folge a_n ist eine geometrische Folge.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
d) Die Folge a_n divergiert gegen ∞ .	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
e) Die Folge a_n ist beschränkt.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
f) Die Folge a_n konvergiert gegen 1.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

9. Aussagen über die Konvergenz von Folgen

Welche der folgenden Aussagen sind wahr und welche falsch?	wahr	falsch
a) Die Folge $a_n := n^3$ konvergiert gegen ∞ .	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
b) Jede beschränkte, reelle Zahlenfolge ist konvergent.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
c) Jede konvergente, reelle Zahlenfolge ist monoton.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
d) Ist eine reelle Zahlenfolge monoton und beschränkt, dann ist sie konvergent.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
e) Eine streng monoton steigende, konvergente, reelle Zahlenfolge nähert sich ihrem Grenzwert an, ohne ihn jemals anzunehmen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>